

Anhang I.2

Mitwirkungsverfahren Lärmaktionsplan Bundesstadt Bonn – Hinweise aus der Mitwirkung der Öffentlichkeit zu den Ruhigen Gebieten

Öffentlichkeit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
1	<p>Am Kottenforst, 53125 Röttgen: Nach der Abholzung der Bäume und Büsche zwischen der Schnellstraße zwischen Röttgen und Meckenheim und der A565 ist es im Kottenforst deutlich lauter geworden. In Herbst und je nach Wind hört man jeden einzelnen LKW der Autobahn im Wald. Eine Lärmschutzwand tut hier dringend Not!</p> <p>Kommentar 1: Die radikale Abholzung an der A 565 in diesem Bereich hat auch zur Senkung der Attraktivität für die Nutzung des parallellaufenden Radwegs geführt. Ob eine mehrere Kilometer lange Lärmschutzwand die Lösung des Problems sein kann, ist eher zweifelhaft.</p> <p>Kommentar 2: Vielleicht wären neu gepflanzte Bäume und Sträucher ja eine gute Lösung, anstatt einer unschönen Lärmschutzwand. Wieso musste überhaupt abgeholzt werden?</p>	<p>Der Kottenforst wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden. Aufgrund der Größe des Kottenforst und den Ergebnissen der Versorgungsanalyse wird der Handlungsbedarf bei der Priorisierung jedoch als gering eingestuft. Die Errichtung einer Lärmschutzwand wäre zwar wünschenswert, hierfür gibt es jedoch für den Straßenbausträger keine gesetzlichen Grundlagen.</p> <p>Zur Kenntnis genommen.</p> <p>Neue Bäume und Sträucher würden den Lärm physikalisch nicht reduzieren. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich in wenigen Jahren wieder eine intensive Begrünung "natürlich" einstellt.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p> <p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p> <p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
2	<p>53127 Venusberg Bonn: Der Venusberg bietet Ruhe und Erholung und Natur.</p>	<p>Der Venusberg wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
3	<p>Stockenstraße, 53113 Südstadt Bonn: Das Gebiet mit dem Hofgarten, der Stadtgartenwiese und dem Alten Zoll ist ein zentraler und beliebter grüner Bereich in der Innenstadt. Er bietet Platz für einen Spielplatz, zum Picknicken, Fußball- und Boulespielen sowie für Stadtgartenkonzerte und den Biergarten am Alten Zoll. Diese Dinge sind sicher nicht leise, aber sie gehören zu wichtigen und lebenswerten Angeboten einer Stadt. Sie haben damit einen anderen Status als Verkehrslärm (z.B. durch die durchlaufende B 9) und sie sind jahres- und uhrzeitlich deutlich begrenzt. Die Angebote in dem Gebiet sollten daher so erhalten bleiben. Letztlich gibt es auch z.B. bei Konzerten immer eine Ecke in dem gesamten Grünbereich, die ruhig ist.</p>	<p>Der Bereich Hofgarten, Stadtgartenwiese und dem Alten Zoll wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
4	<p>Leben in der Stadt: Malusiusstraße, 53121 Eendenich Bonn</p>	<p>In unmittelbarer Umgebung wurde der Eendenicher Stadtpark/ Sportpark und Friedhof als ruhiges Gebiet identifiziert. Weitere Grünflächen in der Umgebung erfüllen derzeit noch nicht die akustischen Anforderungen an ruhige Gebiete ($L_{den} < 55 \text{ dB(A)}$). Die Stadt Bonn will jedoch die Flächen, die nicht die akustischen Kriterien erfüllen, langfristig ruhiger machen. Die Grünflächen in Eendenich sind in die höchste Priorität eingeordnet.</p>	<p>Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p>
5	<p>Rheinpromenade: Erzbergerufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn</p>	<p>Die Rheinpromenade wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans als</p>	<p>Die Maßnahme ist bereits Ge-</p>

Öffentlichkeit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
		ruhiges Gebiet identifiziert.	gegenstand des Lärmaktionsplans.
6	In der Dehlen, 53125 Duisdorf Bonn: schöner, ruhiger Ort Kommentar: ... leider nur noch ein paar Jahre	Die Grünflächen im Bereich "In der Dehlen" wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans als ruhiges Gebiet identifiziert.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
7	Am Wichelshof, 53111 Bonn-Castell Bonn/Am Wichelshof direkt am Rhein: Am Wichelshof ist eine Straße, die fast direkt am Rhein liegt. Man kann gut am Rhein entlang spazieren und die Ruhe genießen.	Der Weg mit den angrenzenden Grünflächen wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans als ruhiges Gebiet identifiziert.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
8	Buschgarten, 53229 Hoholz/Buschgarten: Ein verhältnismäßig ruhiger Ort. Wenig belastet, was MIV oder Züge angeht. Fluglärm? Einfluss der Windexposition?	Der Buschgarten wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans als ruhiges Gebiet identifiziert.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
	Das Wolfsbachtal wurde schon erwähnt, diese Marke liegt jetzt auch nah dran.	Das Wolfsbachtal wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans als ruhiges Gebiet identifiziert.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
9	53113 Südstadt Bonn: Ruhe im Hofgarten	Der Hofgarten wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
10	Schleifenfelsweg, 53227 Oberkassel/Ruheort Siebengebirge: Das Siebengebirge ist ein wichtiger Ruheort für Bonn. Die Möglichkeiten zum Spaziergehen sind toll. Auch die angrenzenden Felder zwischen Oberholtorf und Vinxel sind schön ruhig und bieten einen herrlichen Blick über das Pleiser Hügelland.	Das Siebengebirge wie auch die Felder zwischen Oberholtorf und Vinxel wurden bis zur Stadtgrenze im Rahmen des Lärmaktionsplans als ruhiges Gebiet identifiziert.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
	Bitte niemals weitere Pläne für die Südtangente verfolgen! Mehr Straßen heißt nichts anderes als mehr Verkehr, mehr Lärm, weniger Natur, weniger Ruheräume.	Die Südtangente ist im aktuellen Bundesverkehrswegeplan 2030 nicht enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
11	Mülheimer Platz 53111 Bonn-Zentrum Bonn/Parkplätze hinter VHS/Stadtbibliothek: Für den Hof der Stadtbibliothek/VHS, der als Parkplatz genutzt wird, sollte geprüft werden, ob er begrünt werden und als städtischer Ruheraum zur Verfügung gestellt werden kann.	Eine Begrünung des Parkplatzes und die Nutzung als städtischer Ruheraum wird seitens der Stadt Bonn geprüft. Der Hinweis wird entsprechend weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
12	Flodelingsweg, 53121 Enderich Bonn/Auszeit mitten in Enderich: Ein kleines, schönes grünes Fleckchen mit Bach und Bäumen - gut geeignet für einen kurzen Spaziergang. Spielplatz und Bibliothek sind auch in der Nähe.	Die Grünflächen am Flodelingsweg wurden im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
13	Botanischer Garten 53115 Poppelsdorf Bonn/Auszeit im Botanischen Garten: Gerne genutzt für einen Spaziergang am Sonntag, aber auch in der Mittagspause. Viel Grün, immer wieder bunte Farbkleckse, Wasser und ein Schloss laden zum Verweilen ein.	Der Botanische Garten wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
14	Hainstraße, 53121 Enderich Bonn/Hainstraße: Die Hainstraße mit ihrer Lindenallee ist ein einzigartiger Ort der Ruhe in Enderich. Der erste Abschnitt führt den Friedhof entlang. Die großen Bäume spenden Schatten und sorgen für kühle Luft im Sommer.	Ein interessanter Hinweis, aber Straßen werden grundsätzlich nicht als ruhiges Gebiet identifiziert. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bei wenig Kfz-Verkehr und bei dominierendem Grün, die Straße als ruhige Achse auszuweisen. Diese werden nicht über akustische Kriterien, sondern über qualitative Kriterien definiert.	Aufnahme in den Lärmaktionsplan.
	Dann kommt der Abschnitt am sogenannten Lappenstrünken. Obwohl die Autobahn und die Provinzialstraße an dieses schöne Areal angrenzen, ist es so abgelegen und strahlt so eine Ruhe aus, dass es gerne von Spaziergängern mit und ohne Hund genutzt wird. Mit seinen angrenzenden	Die Grünflächen in Enderich wurden im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.

Öffentlichkeit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
	Feldern ist es auch das letzte Zeugnis von Endenichs bäuerlichen Vergangenheit. Hoffentlich bleibt es erhalten.		
15	Flodelingsweg, 53121 Endenich Bonn/Weiterführung der grünen Achse in Endenich: Die wenigen Grünflächen im Ortskern sollten auf den letzten Freiflächen im Ort fortgesetzt werden. Der kleine Park ist schön, aber viel zu klein für die vielen Anwohner.	Die Grünflächen in Endenich wurden im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Ein Teil der Grünanlagen erfüllt derzeit noch nicht die akustischen Anforderungen an ruhige Gebiete ($L_{den} < 55 \text{ dB(A)}$). Die Stadt Bonn will jedoch die Flächen, die nicht die akustischen Kriterien erfüllen, langfristig ruhiger machen. Die Grünflächen in Endenich sind dabei der höchsten Priorität zugeordnet.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
16	Beueler Straße, 53229 Vilich-Müldorf Bonn/Lärmschutzwall neben A59 und Bundesbahn in Vilich Müldorf: Zwischen St. Augustin-Menden und Beuel verläuft in Höhe von Vilich Müldorf die A59 sowie parallel dazu die demnächst erweiterte Bundesbahnstrecke. Östlich neben diesen Bahngleisen befindet sich durch eine Brachfläche getrennt ein Weg, der täglich von hunderten Radfahrern, Fußgängern und Hundebesitzern benutzt wird sowohl als Spazierweg zur Naherholung als auch mit dem Fahrrad als Weg zur Arbeit von Angehörigen des Bundesgrenzschutzes. Die Lärmkarte weist für dieses Areal eine erhebliche Lärmbelastung zwischen 70 dB in Bahnnähe bis 55 dB im Bereich der Ortslage Vilich Müldorf aus. Da die Bürger von Vilich Müldorf durch zunehmenden Verkehrslärm von drei Seiten durch A 59, Bundesbahn und B5 6 beeinträchtigt sind, ist es sinnvoll, durch einen Erdwall parallel zur Eisenbahn eine Reduzierung der Lärmbelastung wenigstens auf eine Länge von ca.1 km zu erreichen. Damit würde dieser Bereich weiterhin für Freizeit- und Naherholung nutzbar bleiben und der ständige Lärmpegel insgesamt für die Bevölkerung reduziert werden können.	Beim Ausbau der DB-Strecke müssen die strengen Lärmvorsorgewerte nach 16. BImSchV eingehalten werden. Die Grünflächen erfüllen derzeit noch nicht die akustischen Anforderungen an ruhige Gebiete ($L_{den} < 55 \text{ dB(A)}$). Die Stadt Bonn will jedoch die Flächen, die nicht die akustischen Kriterien erfüllen, langfristig leiser machen. Diese Grünflächen sind dabei allerdings der niedrigsten Priorität zugeordnet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
17	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn/Landschaftsraum Rheinaue ruhiger machen: Die Rheinaue ist mit dem angrenzenden Rheinufer sowohl in ihrem Kerngebiet auf der linksrheinischen Seite als auch rechtsrheinisch auf Beueler Seite ein Landschaftsraum, der einen naturnahen Rückzugsort in Innenstadtnähe bedeutet. Allerdings verläuft direkt durch dieses Gebiet die Konrad-Adenauer-Brücke mit der Autobahn A562, die erheblich zum Lärmpegel in diesem Gebiet beiträgt, wie die Umgebungslärmkarten deutlich zeigen. Als Verbesserung der Rheinaue als Ruhezone schlage ich daher vor, die Brücke neben der Autobahntrasse mit Lärmschutzwänden zu versehen. Diese sollten zwischen Autobahn und Fuß-/Radweg aufgestellt werden, denn dies hätte auch den positiven Nebeneffekt, dass Fußgänger/Läufer und Radfahrer nicht nur vor dem Lärm, sondern auch vor Abgasen sowie aufgewirbeltem sandigen Straßenstaub (bei trockenem Wetter) und Spritzwasser (bei feuchtem Wetter) geschützt würden. Die Rheinaue und das Rheinufer würden durch diese Maßnahme ein angenehmerer und ruhigerer Bereich.	Die Rheinaue erfüllt derzeit noch nicht die akustischen Anforderungen an ruhige Gebiete ($L_{den} < 55 \text{ dB(A)}$). Die Stadt Bonn will jedoch die Flächen, die nicht die akustischen Kriterien erfüllen, langfristig leiser machen. Die Rheinaue ist dabei überwiegend der hohen Priorität zugeordnet. Lärmschutzwände an der Südbrücke sind zu begrüßen. Die Stadt Bonn wird die Einrichtung prüfen.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
	Kommentar 1: <ul style="list-style-type: none"> ▪ ...es war einmal, früher...tatsächlich ein weitgehend ruhiger Bereich, 	Die Rheinaue erfüllt derzeit noch nicht die akustischen Anforde-	Keine Änderung des Lärmakti-

Öffentlichkeit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
	<p>ein Naherholungsgebiet wo man der Hektik und der Unruhe und (unerwünschten) Reizüberflutung der Stadt entkommen konnte. Es wäre sehr wünschenswert die Rheinaue nicht aufzugeben (wie der Lärmaktionsplan der Verwaltung Bonn vom 24.03.2010, S.40 impliziert), sondern aktiv an einer fortschreitenden Beruhigung zu arbeiten und auch nicht immer mehr Kommerz-Veranstaltungen fest an dieser einen einzig(-artigen) Stelle zu etablieren/konzentrieren. Auch die zunehmende Beschallung von Partyschiffen und monatelang nonstop jeden Sommerabend vom Parkrestaurant aus oder montags von Trommlern ist ein Lärmproblem des Rheinauenpark. Um wieder zu einem ruhiger Bereich zu kommen solltezeitnah konsequent private Tonemissionen nicht mehr geduldet werden (dafür gibt es geschlossenen Übungsräume bzw. Kopfhörer) und das Parkrestaurant seine Verstärker soweit drosseln und die Lautsprecher so aufstellen dass die Musik nicht über den Park auch auf die östliche Rheinseite verteilt wird oder mal wieder original unplugged spielen lassen.</p>	<p>rungen an ruhige Gebiete ($L_{den} < 55 \text{ dB(A)}$). Die Stadt Bonn will jedoch die Flächen, die nicht die akustischen Kriterien erfüllen, langfristig ruhiger machen. Die Rheinaue ist dabei überwiegend der hohen Priorität zugeordnet. Das Bürgeramt der Stadt Bonn liefert zudem folgende Informationen: Gemäß § 5 Nr. 9 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Rheinufer/ Stadt Bonn" der Bezirksregierung Köln vom 22. Juli 2002 sind Veranstaltungen aller Art sowie Freizeitnutzungen (z.B. Trommeln) erlaubt. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass das Parkrestaurant jährlich eine Genehmigung erhält. Im Falle einer Lärmbeschwerde, besteht die Möglichkeit unter der Telefonnummer 0228/773333 die Leitstelle des Stadtordnungsdienstes zu kontaktieren, so dass vor Ort Tatsachen festgestellt werden können.</p>	<p>onsplans.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Und mittelfristig sollte bei der anstehenden Sanierung der Südbrücke der Verkehrslärm massiv eingedämmt werden (siehe diverse Kommentare dort). 	<p>Bei der Sanierung der Schienenanlage der Stadtbahngleise auf der Südbrücke wird gemäß Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Bonn vom 27. September 2018 auf zusätzliche, lärmreduzierende Maßnahmen verzichtet (DS-Nr. 1713162). Für den Straßenverkehr (A 562) wird der Hinweis an den Landesbetrieb Straßenbau weitergeleitet.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
	<p>Kommentar 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzerte usw. haben natürlich immer zwei Seiten. Aber sie sind zeitlich sehr begrenzt, ein paar pro Sommer und ab einer bestimmten Uhrzeit muss Ruhe sein. Das gehört zu einer lebendigen Stadt dazu. Außerdem ist die Rheinaue unter der Autobahnbrücke gelegen nicht vergleichbar mit wirklich natürlichen Waldgebieten, daher ist es völlig in Ordnung, dass dort im Sommer vereinzelt ein paar Musikveranstaltungen stattfinden. Auch wenn jemand irgendwo Gitarre spielt, ist das nicht vergleichbar mit dem Getöse der Autobahn. 	<p>Zur Kenntnis genommen.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gut wäre es aber in der Tat, wenn es für private Musikboxen eine Begrenzung auf Zimmerlautstärke gäbe, auch am sonstigen Rheinufer, da es heutzutage einige Gruppen doch gerne ein wenig übertreiben. Letztendlich betrifft das aber nur Sommertage, bei denen man abends draußen sein kann. Die Autobahn ohne Lärmschutz dröhnt das gesamte Jahr und um jede Uhrzeit ungestört vor sich hin. 	<p>Das Bürgeramt der Stadt Bonn liefert folgende Informationen: Gemäß § 5 Nr. 9 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Rheinufer/ Stadt Bonn" der Bezirksregierung Köln vom 22. Juli 2002 sind Veranstaltungen aller Art sowie Freizeitnutzungen (z.B. Trommeln) erlaubt. Im Falle einer Lärmbeschwerde, besteht die Möglichkeit unter der Telefonnummer 0228/773333 die Leitstelle des Stadtordnungsdienstes zu kontaktieren, so dass vor Ort Tatsachen festgestellt werden können.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
<p>18</p>	<p>Friedrich-Ebert-Brücke 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn/Rheinufer und Siegaue beruhigen: Das rechtsrheinische Rheinufer von Schwarzrheindorf bis zur Siegmündung mit seiner Auenlandschaft sind als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und eine beliebte Naturzone zum Spaziergehen. Mitten durch dieses Gebiet verläuft leider die</p>	<p>Die Siegaue und die Rheinaue erfüllen derzeit noch nicht die akustischen Anforderungen an ruhige Gebiete ($L_{den} < 55 \text{ dB(A)}$). Die Stadt Bonn will jedoch die Flächen, die nicht die akustischen Kriterien erfüllen, langfristig leiser machen. Beim Neubau der Nordbrücke sowie beim 6-streifigen Ausbau der</p>	<p>Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p>

Öffentlichkeit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
	<p>Autobahn A565, deren Lärm insbesondere von der Friedrich-Ebert-Brücke sehr weit trägt, wie auf den Umgebungslärmkarten deutlich zu sehen ist. Wie auch für die Südbrücke wären daher Lärmschutzwände für die Autobahn sinnvoll, um diesen naturnahen Bereich weiter zu beruhigen. Würden die Lärmschutzwände zwischen Autobahn und Fuß-/Radweg aufgestellt, hätte dies den zusätzlichen Vorteil, dass Fußgänger/Läufer und Radfahrer nicht nur vor dem Lärm, sondern auch vor Abgasen sowie aufgewirbeltem sandigen Straßenstaub (bei trockenem Wetter) und Spritzwasser (bei feuchtem Wetter) geschützt würden. Das Rheinufer und das Landschaftsschutzgebiet Siegaue würden durch diese Maßnahme ein deutlich ruhiger Bereich ohne Autobahnlärm.</p>	<p>A 565 im Bereich Geislar sind die strengen Lärmvorsorgewerte nach 16. BImSchV einzuhalten. In diesem Zusammenhang ist mit einer Verbesserung der Lärmsituation im Bereich der Siegaue zu rechnen.</p>	
	<p>Kommentar: Ich muss mich korrigieren, denn als ich jetzt seit meinem Eintrag einige Male in dem Gebiet um die Nordbrücke herum zu Fuß unterwegs war, ist mir aufgefallen, dass der Bereich nicht im Geringsten mehr "eher ruhig" ist, sondern in der Tat sehr laut. Das ist schade, denn Rheinufer und Siegaue an sich sind so schöne natürliche Gebiete, die für sich Ruhe ausstrahlen, aber durch den Autobahnlärm völlig kaputtgemacht werden.</p>	<p>Zur Kenntnis genommen.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
19	<p>Friedrich-Ebert-Brücke 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn/60 km/h statt 100 km/h auf der Nordbrücke: Auf der Nordbrücke gilt - genau wie auf der Südbrücke - derzeit eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von Tempo 100 km/h. Eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h würde zu einer erheblichen Lärminderung führen von der sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner in Geislar, Schwarzrheindorf, Vilich sowie Graurheindorf und Bonn Castell profitieren würden, aber auch die vielen Menschen, die Rhein- und Siegaue als Naherholungsraum nutzen. Und nicht zuletzt: Auch die Natur wird es danken.</p>	<p>Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wird von der Bezirksregierung Köln eine Stellungnahme eingeholt.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
	<p>Kommentar: Der Lärm wird durch Drosselung auf 60 km/h bestimmt verringert zugunsten der Anwohner. Andererseits können nicht überall dort, wo Menschen in der Nähe einer Autobahn wohnen, die Geschwindigkeiten gedrosselt werden. Dann können wir Autobahnen direkt abschaffen. Wie wäre es stattdessen mit natürlich gestalteten Schallschutzvorrichtungen in den Bereichen VOR der Brücke!? Solange die Brücke saniert wird, wird es zu Beschränkungen kommen, hier muss nicht viel getan werden.</p>	<p>Beim Neubau der Nordbrücke sowie beim 6-streifigen Ausbau der A 565 im Bereich Geislar sind die strengen Lärmvorsorgewerte nach 16. BImSchV einzuhalten. In diesem Zusammenhang ist mit einer Verbesserung der Lärmsituation im Bereich der Siegaue zu rechnen.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
20	<p>Liestraße, 53225 Geislar Bonn/Spaziergang ohne Anreise: Die Wege entlang des Vilicher Bachs werden bereits vielfach von Spaziergängern aus Geislar, Vilich, Schwarzrheindorf, Vilich Rheindorf und sogar dem Beueler Zentrum zur fußläufig erreichbaren Erholung genutzt. Durch die neuen Baugebiete in Geislar sowie Vilich Rheindorf (Ledenhof) ist und wird dieser Bereich für immer mehr Anwohner immer wichtiger. Je nach Wetterlage wird allerdings die Ruhe massiv vom Straßenlärm der Niederkasseler Straße und Autobahnlärm der 565/Nordbrücke gestört. Eine Verlängerung der bereits vorhandenen Lärmschutzwand entlang der Niederkasseler Straße deutlich über die direkt angrenzende Bebauung hinaus mindestens</p>	<p>Beim Neubau der Nordbrücke sowie beim 6-streifigen Ausbau der A 565 im Bereich Geislar sind die strengen Lärmvorsorgewerte nach 16. BImSchV einzuhalten. In diesem Zusammenhang ist mit einer Verbesserung der Lärmsituation im Bereich Geislar zu rechnen. Für die neuen Baugebiete sind im Bebauungsplan Festsetzungen zum Thema Lärmschutz vorhanden.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>

Öffentlichkeit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
	<p>bis zur Liestraße (besser darüber hinaus) könnte hier schnell und günstig Abhilfe schaffen.</p> <p>Der geplante Lärmschutz im Zuge des Neubaus der Nordbrücke sollte dieses Gebiet umfassend vor Lärm schützen und den großen Erholungswert für die Anwohner langfristig erhalten bzw. steigern.</p>		
21	<p>Beueler Straße, 53229 Vilich-Müldorf Bonn/Lärmschutzwahl neben A59 und Bundesbahn in Vilich Müldorf: Zwischen St. Augustin-Menden und Beuel verläuft in Höhe von Vilich Müldorf die A59 sowie parallel dazu die demnächst erweiterte Bundesbahnstrecke. Östlich neben diesen Bahngleisen befindet sich durch eine Brachfläche getrennt ein Weg, der täglich von hunderten Radfahrern, Fußgängern und Hundebesitzern benutzt wird sowohl als Spazierweg zur Naherholung als auch mit dem Fahrrad als Weg zur Arbeit von Angehörigen des Bundesgrenzschutzes. Die Lärmkarte weist für dieses Areal eine erhebliche Lärmbelastung zwischen 70 dB in Bahnnähe bis 55 dB im Bereich der Ortslage Vilich Müldorf aus. Da die Bürger von Vilich Müldorf durch zunehmenden Verkehrslärm von drei Seiten durch A59, Bundesbahn und B56 beeinträchtigt sind, ist es sinnvoll, durch einen Erdwall parallel zur Eisenbahn eine Reduzierung der Lärmbelastung wenigstens auf eine Länge von ca.1 km zu erreichen. Damit würde dieser Bereich weiterhin für Freizeit- und Naherholung nutzbar bleiben und der ständige Lärmpegel insgesamt für die Bevölkerung reduziert werden können.</p>	Identisch zu Anregung 16.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
22	<p>Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn/Rheinpromenaden rechts- und linksrheinisch: Die Rheinpromenaden auf beiden Flussseiten sind schöne und beliebte Gebiete, um mit Blick aufs Wasser etwas Ruhe in Innenstadtnähe zu finden. Für Fußgänger, Jogger und Spaziergänger gibt es in weiten Teilen eine gute Infrastruktur. In dem Zuge wäre es sinnvoll, die Radwege in den Gebieten der Rheinaue (auf beiden Flussseiten) zu verbreitern, um den Radverkehr als ruhige Alternative zum Autoverkehr attraktiver zu machen.</p> <p>Außerdem verlaufen an der linksrheinischen Promenade um die Kennedybrücke mit Rathenau-, Brassert-, Moses-Hess- und Erzbergerufer Straßen, von denen Verkehrslärm ausgeht. So nutzen auch Busunternehmen gerne die schmalen Straßen für den Ein- und Ausstieg, wobei die Busse besonders viel Lärm erzeugen.</p> <p>Es ist damit zu rechnen, dass durch die Fahrverbote am Belderberg ab April zunehmend Autofahrer über diese Uferstraßen fahren und der Verkehrslärm auf der Promenade damit zunimmt.</p> <p>Um den Ruheort auf der Promenade weiterzuentwickeln, wäre es daher sinnvoll, die Uferstraßen für den Bus- und Autoverkehr ganz zu sperren und die Straßen für Fußgänger und Radfahrer zu reservieren. Einzig eine kurze Zufahrt zum Opernparkhaus zwischen Rheingasse und Josefstraße könnte erhalten werden, wobei ein Parkticket dann schon vor der Zufahrt zur Uferstraße gelöst werden müsste.</p>	<p>Die Rheinpromenade wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans als ruhiges Gebiet identifiziert.</p> <p>Der Hinweis zum Ausbau der Radwege wird verwaltungsintern weitergeleitet.</p> <p>Die Rheinpromenade wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans als ruhiges Gebiet identifiziert.</p> <p>Die Reisebusfahrer müssen sich grundsätzlich an die StVO halten. Der Ein- und Ausstieg an der linksrheinischen Promenade ist somit zulässig.</p> <p>Mögliche streckenbezogene Fahrverbote werden im Rahmen der Fortschreibung des Luftreinhalteplans Bonn behandelt.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p> <p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p> <p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>

Öffentlichkeit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
	<p>Kommentar: Zum Thema Rheinufer ist auch dieser Artikel interessant, der über einige vielversprechende Vorschläge von Architekturstudierenden berichtet: http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/Seecontainer-sollen-das-Bonner-Rheinufer-aufwerten-article3987461.html. Hoffentlich beschäftigt man sich bei der Stadtverwaltung mal mit den Ideen (anders, als der Artikel unkt).</p>	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
23	<p>Gotenstraße, 53175 Plittersdorf Bonn/Zentralfriedhof Godesberg: Der Zentralfriedhof Godesberg in Plittersdorf ist an sich ein angenehmer ruhiger Ort. Leider werden dort anstatt Rechen und Kehrbesen häufig Laubbläser eingesetzt, was den Ruheort sehr unruhig macht.</p>	<p>Der Hinweis ist nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans, sondern wird über die Outdoor-Richtlinie geregelt. Auf Friedhöfen ist der Einsatz von Laubbläsern gemäß Friedhofssatzung der Bundesstadt Bonn nur in Ausnahmefällen gestattet: Laubbläser dürfen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit in den Monaten Mai, Juni, September und Oktober eingesetzt werden. Das Amt für Stadtgrün bemüht sich nach Möglichkeit um mechanische Laubentfernung. Der Einsatz von Laubbläsern lässt sich auf großen öffentlichen Grünflächen aus ökonomischen Gründen jedoch nicht vermeiden. Das Amt für Stadtgrün schafft sukzessiv umweltfreundlichere und lärmärmere Geräte an und bevorzugt bei der Neubeschaffung handgeführter Geräte, wie zum Beispiel Heckenscheren, Rasenmäher oder Motorsägen, elektrotriebene Akku-Geräte. Die Anregungen im Rahmen der Lärmaktionsplanung werden zum Anlass genommen, die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort sowie die auf Friedhöfen tätigen Fremdfirmen im Umgang mit der eingesetzten Technik zu sensibilisieren.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
24	<p>Meßdorfer Feldweg, 53121 Endenich Bonn/Ruheort Meßdorfer Feld: Das Meßdorfer Feld ist ein schöner, ruhiger Ort, der sich bestens zum Fahrradfahren und spazieren gehen eignet.</p>	<p>Das Meßdorfer Feld wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden.</p>	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
	<p>Kommentar 1: Vor allem zum Hermann-Wandersleb-Ring hin ist das Messdorfer Feld gar nicht ruhig. Auch die Luftbelastung ist extrem. Weiterhin finde ich die Attraktivität nicht hoch, da hier keine Parkanlage ist (keine Bäume, keine Spielplätze etc.). Hier könnte ein schöner ruhiger Ort für viele entstehen.</p>	<p>Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden.</p>	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
25	<p>53177 Alt-Godesberg Bonn/Marienforster Promenade: Mit großem (auch finanziellen) Aufwand wurde das Bachbett des Godesberger Baches renaturiert und damit das bereits bestehende Naherholungsgebiet von Bad Godesberg im Marienforster Tal aufgewertet. Nicht erst seit dem Umzug von Haribo von Kessenich nach Grafschaft, ist die Lärm- und Luftbelastung, durch den enorm angewachsenen Verkehr auf der L158, Marienforster Landstraße, vor allem in den Morgen- und Abendstunden, unerträglich geworden.</p>	<p>Der Godesberger Bach wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden. Die Stadt Bonn hat alle Straßen mit einer DTV >4.000 Kfz kartiert. In der Marienforster Straße werden die Auslösewerte von 65/55 dB(A) nur stellenweise überschritten. Es wohnen dort jedoch nur wenige Betroffene, so dass sie keine Belastungsachse darstellt.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	<p>Flüsterasphalt und der Bau von Schallschutzwänden auf der Bachtalseite</p>	<p>Die Stadt Bonn hat alle Straßen mit einer DTV >4.000 Kfz kartiert.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

Öffentlichkeit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
	der Marienforster Straße, ab der Kreuzung Brunnenallee in Richtung Ortsausgang (Marienforster Gut) wären, mindestens bis zur Zufahrt Marienforster Promenade, möglich, weil diese Seite entlang der Straße nicht bebaut ist. Durch solche Maßnahmen könnte auch die Lebensqualität der Anwohner Am Draitschbusch, Drachenfelsstraße und Peterbergerstraße wiederhergestellt werden.	In der Marienforster Straße werden die Auslösewerte von 65/55 dB(A) nur stellenweise überschritten. Es wohnen dort jedoch nur wenige Betroffene, so dass sie keine Belastungsachse darstellt.	onsplans.
26	Kriegsopferdenkmal Haydnstraße, 53115 Weststadt Bonn/Baumschulenwäldchen: Ich entspanne mich gerne in dem neu gestalteten Park. Leider ist der Straßenlärm der Baumschulallee hoch.	Der neu gestaltete Park erfüllt derzeit noch nicht die akustischen Anforderungen an ruhige Gebiete ($L_{den} < 55$ dB(A)). Die Stadt Bonn will jedoch die Flächen, die nicht die akustischen Kriterien erfüllen, langfristig leiser machen. Der neu gestaltete Park ist dabei der höchsten Priorität zugeordnet.	Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.
27	An der Rheindorfer Burg, 53117 Graurheindorf Bonn/Weg am Rheindorfer Bach zwischen "An der Josefshöhe" und "Haus Müllestupfen": Der Weg ist eher ruhig. Gelegentlich treffen sich im Sommerhalbjahr Jugendliche dort. Das Ordnungsamt sollte sporadisch kontrollieren, damit sich keine "Szene" entwickelt. Das schmale Stück gegenüber der Baracke des "Haus Müllestupfen" sollte etwas verbreitert werden und gegen das Abrutschen in den Rheindorfer Bach gesichert werden.	Der Weg am Rheindorfer Bach wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden. Der Hinweis wird deshalb an das Ordnungsamt weitergeleitet. Der Hinweis wird verwaltungsintern weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans. Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
28	A 562, 53227 Ramersdorf Bonn/Ruheraum Rheinaue: Die Rheinaue ist auf der links- als auch rechtsrheinischen Seite ein Landschaftsraum, der einen naturnahen Rückzugsort in Innenstadtnähe bedeutet. Allerdings verläuft direkt durch dieses Gebiet die Konrad-Adenauer-Brücke (A 562), die erheblich zum Lärmpegel in diesem Gebiet beiträgt, wie die Umgebungslärmkarten deutlich zeigen. Zur Verbesserung der Rheinaue als Ruhezone schlage ich daher vor, die Höchstgeschwindigkeit auf dieser Brücke auf max. 50 km/h zu reduzieren. Dies würde gleichzeitig die die Brücke querenden Fußgänger und Radfahrer vor übermäßigem Lärm und auch vor aufgewirbeltem Straßenstaub oder Spritzwasser schützen und somit für Berufspendler einen Anreiz zum vermehrten Umstieg vom Auto aufs Fahrrad setzen. Kommentar: Freut mich ja, dass Ihnen meine Formulierungen aus meinem Beitrag zur Rheinaue offensichtlich so gut gefallen haben, dass sie sie zum Teil für Ihren Text genutzt haben. Tempo 50 zusätzlich zu den von mir vorgeschlagenen Lärmschutzwänden wäre sicher wünschenswert, allerdings gibt es dieses geringe Tempolimit für Autobahnen nicht.	Die Rheinaue wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden. Eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der A 562 auf 50 km/h ist jedoch nicht zulässig. Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans. Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
29	Clemens-August-Platz, 53115 Poppelsdorf Bonn/Clemens August Platz. Eine wichtige kleine Oase der Ruhe und Frischluft im innerstädtischen Bereich Bitte erhalten und eher ausbauen/ pflegen !!!	Der Clemens-August-Platz wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
30	Hardtweiher-Rundweg, 53229 Holtorf/Ennert und Wolfsbachtal: Wichtige Naherholungsgebiete für Ruhesuchende im Wald.	Der Ennert und das Wolfsbachtal wurden im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

Öffentlichkeit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
	<p>Kommentar: Werden leider besonders am Wochenende und bei gutem Wetter, also genau dann, wenn Menschen dort Ruhe suchen, permanent von den Kleinflugzeugen aus Hangelar überflogen, die überwiegend sehr laut und unangenehm sind. Dies gilt auch für die Wohngebiete in Hoholz, Holzlar, Geislar usw. Ein Flughafen in diesem dicht besiedelten Gebiet ist einfach nicht mehr zeitgemäß und tragbar!</p>	<p>Der Hinweis ist nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
31	<p>Adolfstraße, 53111 Nordstadt Bonn/ Atrium des Frankenbads für die Bewohner öffnen: Inmitten eines durch Autoverkehr stark verlärmten, dicht bebauten Innenstadtkwartiers existiert mit dem Atrium im Frankenbad eine grüne Oase, die sich für die Erholung hervorragend eignet. Das Atrium des Frankenbads sollte für die Bewohner als ruhiger Ort zugänglich gemacht werden.</p>	<p>Bei der Identifizierung der ruhigen Gebiete wurden in der 3. Runde des Lärmaktionsplans nur öffentlich zugängliche Gebiete berücksichtigt. Zurzeit ist der Zugang nur möglich, wenn man den Eintrittspreis zahlt. Der Hinweis wird entsprechend weitergeleitet.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
32	<p>B42/Wohnen B42: Ganz abgesehen davon, dass ich mich belästigt fühle, frage ich mich, ob dieser Lärm für die Tiere im Wald akzeptabel ist. Es handelt sich doch um ein Schutzgebiet. Es macht kein Vergnügen, im Wald spazieren zu gehen, denn dort ist es ja laut. Ich werde das Thema "Lärm in Bonn" aufmerksam verfolgen und schließe nicht aus Naturschutzverbände und die Kommunalpolitiker zu kontaktieren. Wir Bürger sind die Deppen. So geht es jedenfalls nicht weiter.</p>	<p>Das an den Rauchlochweg angrenzende Waldstück wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans nicht als ruhiges Gebiet identifiziert, da die akustischen Kriterien ($L_{den} < 55 \text{ dB(A)}$) noch nicht eingehalten werden. Die Stadt Bonn will langfristig diese Gebiete verstärkt entwickeln. Der Wald ist dabei der mittleren Priorität zugeordnet.</p>	<p>Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p>
33	<p>Kaiser-Karl-Ring, 53111 Bonn-Castell Bonn/Reduzierung von Verkehrslärm im Park der LVR-Landesklinik: Die Parkanlage der LVR-Landesklinik mit dem Garten der Erholung dient vielen Bewohnern von Castell und der Nordstadt als Naherholungsgebiet. Der Garten der Erholung ist als Landschaftsschutzgebiet Kottenforst ausgewiesen und nimmt somit rechtsverbindlich eine besondere Bedeutung für die Erholung ein. Aufgrund der Lage zwischen der stark befahrenen Graurheindorfer Straße sowie der Autobahn A 565 stellt der Verkehrslärm eine Beeinträchtigung der Erholungsfunktion dieses Gebiets dar.</p>	<p>Die Parkanlage der LVR-Landesklinik wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden.</p>	<p>Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p>
34	<p>A 565, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn/Siegaue (Landschaftsschutzgebiet) an der Siegmündung: Eine Verbesserung an den Autobahnen (inkl. ihrer Brücken über den Rhein) würde sehr helfen.</p>	<p>Die Siegaue erfüllt derzeit noch nicht die akustischen Anforderungen an ruhige Gebiete ($L_{den} < 55 \text{ dB(A)}$). Die Stadt Bonn will jedoch die Flächen, die nicht die akustischen Kriterien erfüllen, langfristig leiser machen. Beim Neubau der Nordbrücke sowie beim 6-streifigen Ausbau der A 565 im Bereich Geislar sind die strengen Lärmvorsorgewerte nach 16. BImSchV einzuhalten. In diesem Zusammenhang ist mit einer Verbesserung der Lärmsituation im Bereich der Siegaue zu rechnen.</p>	<p>Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p>
35	<p>Liestraße, 53225 Geislar Bonn/Spaziergang ohne Anreise: Die Wege entlang des Vilicher Bachs werden bereits vielfach von Spaziergängern aus Geislar, Vilich, Schwarzrheindorf, Vilich Rheindorf und sogar dem Beueler Zentrum zur fußläufig erreichbaren Erholung genutzt. Durch die neuen Baugebiete in Geislar sowie Vilich Rheindorf (Ledenhof) ist und wird dieser Bereich für immer mehr Anwohner immer wichtiger. Je nach</p>	<p>Der Bereich um den Vilicher Bach wurde im Rahmen des Lärmaktionsplans teilweise als ruhiges Gebiet identifiziert. Die Stadt Bonn will die ruhigen Gebiete langfristig schützen und in den Randbereichen leiser machen. Die Attraktivität soll verbessert werden. Beim Neubau der Nordbrücke sind die strengen Lärmvorsorgewerte nach 16. BImSchV einzuhalten. Dadurch resultiert, dass deutlich</p>	<p>Die Maßnahme ist bereits Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p>

Öffentlich- keit	Anregung	Abwägung	Maßnahme
	<p>Wetterlage wird allerdings die Ruhe massiv vom Straßenlärm der Niederkasseler Straße und Autobahnlärm der 565/Nordbrücke gestört. Eine Verlängerung der bereits vorhandenen Lärmschutzwand entlang der Niederkasseler Straße deutlich über die direkt angrenzende Bebauung hinaus mindestens bis zur Liestraße (besser darüber hinaus) könnte hier schnell und günstig Abhilfe schaffen. Der geplante Lärmschutz im Zuge des Neubaus der Nordbrücke sollte dieses Gebiet umfassend vor Lärm schützen und den großen Erholungswert für die Anwohner langfristig erhalten bzw. steigern.</p>	<p>besserer Lärmschutz realisiert wird.</p>	